

Frage zu nicht erteiltem BdU

Beitrag von „Meike.“ vom 21. Februar 2014 05:20

Zitat von Sissymaus

Wie kann denn eine Schule und ein Seminar nach wenigen Wochen beurteilen, dass jemand kein Entwicklungspotential hat?? Und wie soll derjenige, der "Macken" hat, diese abstellen? Eigentlich müsste es anders laufen: Bei "Problemfällen" muss eine intensive Schulbetreuung her. Es muss viel angeleiteter Unterricht stattfinden, der gemeinsam mit dem Ref geplant und anschließend reflektiert wird. Hilfreich ist auch eine Videoaufzeichnung einer Stunde (mit dem Einverständnis der SuS natürlich), um sich selbst mal agieren zu sehen.

Macht absolut Sinn. Müsste man in den Verhandlungen einfach mal fordern.

Zitat

Ich kann mir nicht vortellen, dass alle fertigen Lehrer von Anfang an die Klasse grockt haben.

Das wiederum sehe ich anders: ich hatte schon einige Referendare, die das Talent einfach haben/hatten, in den Kurs reinzukommen und fachlich, menschlich und pädagogisch so zu agieren, dass es nichts zu verbessern gab. Und ja, der Beruf hat AUCH etwas mit Talent zu tun. Manches ist lernbar, manches nicht. An sich arbeiten kann man immer. Man muss nur wissen, wo man anfangen soll. Siehe oben: klare Forderungen bei den (notwendigen!) Verhandlungen stellen.